

## **Die Volksmassen fest und allseitig mit der Linie der Partei verbinden**

Die Ereignisse der letzten Wochen sind eine große Schule für die Schärfung des politischen Verständnisses, für die Festigung eines Marxisten-Leninisten, für seine Fähigkeit, sich in komplizierten Entwicklungen zurechtzufinden und treu die Sache des Sozialismus zu vertreten. Die Kriegsaggression der imperialistischen Staaten England, Frankreich und Israel gegen Agypten sowie der Versuch der Konterrevolutionäre in Ungarn, die Volksmacht der Arbeiter und Bauern zu stürzen und den Faschismus zu errichten, vermitteln der deutschen Arbeiterbewegung neue politische Einsichten, die ihr Klassenbewußtsein vertiefen werden.

Alles hängt davon ab, wie unsere Partei ihre ideologischen Kräfte mobilisiert und die Massen zusammenschließt zur Verwirklichung des aktuellen Programms der Arbeiter-und-Bauern-Macht und der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Die Regierungserklärung und die Diskussionsbeiträge in der letzten Volkskammersitzung waren ein erneuter Ausdruck der Einmütigkeit und Geschlossenheit der demokratischen Kräfte unserer Republik. Von der Parteimitgliedschaft muß eine Atmosphäre der Festigkeit, der Überzeugungskraft ausgehen. Unsere Arbeiterklasse steht in ihrer übergroßen Mehrheit, unterstützt von den Massen der werktätigen Bauern und bedeutenden Teilen der Geistes-schaffenden, treu zum Sozialismus. Sie alle werden jeden Anschlag auf unseren sozialistischen Aufbau abwehren.

Die Losung „Sichert den Frieden im Innern, sichert den Frieden nach außen“, die die Volkskammer den Massen gegeben hat, wird von den Bürgern unserer Republik als eine der gegenwärtigen Lage und den Interessen des Volkes entsprechende richtige Forderung betrachtet. Auf dieser Grundlage muß der Zusammenschluß um die Staatsmacht der Arbeiter und Bauern noch erfolgreicher vor sich gehen. Wir haben ein aktuelles Programm zur Festigung des Bewußtseins der Menschen, zur Orientierung in allen wichtigen Fragen der Gegenwart gegeben. Es ist die Pflicht aller Parteimitglieder, sich gut vertraut zu machen mit dem Inhalt der Reden der Genossen Grotewohl und Ulbricht, die sie am 2. und 3. November vor der Volkskammer gehalten haben, deren Probleme eng Zusammenhängen und die Gedanken der Parteiführung widerspiegeln.

\*

In diesen Tagen, in denen die englischen und französischen Imperialisten den Krieg gegen freiheitsliebende Völker führen, werden die Massen mehr und mehr aktiv für die Erhaltung des Friedens und für die Verhinderung von Kriegen eintreten.